©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

25.Sept: Herr Sveree Solum, Stöhle, Norwegen.
29.Sept: Prof. Dr. Otto Zietzschmann, Zürich.
29.Sept: Prof. Dr. Otto Krölling, Tierärztl.Hochschule,Wien
1. Okt.: Hofrat Prof. Dr.August Loehr, Wien.
7. Okt.: Dr. O. F. Gandert, Berlin.
10.Okt.: Mrs. et Madame Dunex aus Fort Crampel, Kamerun
20.Okt.: Stadtrat Dr. L.Schmid ,Tierpark Hellabrunn,München
27.Okt.: Führung der Metzgerschule (Tierarzt Dr.Strebl) aus Freilassing, Oberbayern.
10.Nov.: Frau Emmy Bernatzik, Wien.
25.Nov.: Besprechung mit den Herren der Fossil - Moor Ges . Dornbirn, Ing.Otto Zschitschik und Prof. Dr. Chr . Wimmer.
12.Dez.: Dr.phil. Elisabeth Rotten, Saanen, Schweiz.
12.Dez.: Walter Robert Corti, Zürich
13.Dez.: Direktor Heinz Heck und Frau Dorothee, Tierpark Hellabrunn. München.
13.Dez.: Jürgen van Hollander und Frau, München.

- . -

P E R S O N E L L E S

Personalstand des Hauses der Natur.

I. Leitung:

Direktor Prof. Dr. Eduard Paul T r a t z

II. Verwaltung:

Sekretärin: Annemarie W e y r i c h
Administrator: Josef S c h i n k o r a
Museumskassier: Wilhelm S l a m a
Beschrifter: Rudolf I d i n g e r

III. Wissenschaftliche und technische Arbeitskräfte:

Abteilungsleiter (für Mineralogie und Geologie): Prof. Dr. Franz F r i e d l
Wissenschaftlicher Assistent für Anthropologie: Dr.Herbert W a l l e n t i n
Konservator: Leopold S c h ü l l e r
Dermoplastiker und Zoologischer Präparator:
Franz B r u c k b a u e r jun.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Werkmeister: Alois Maringer
Haustischler: Alfred Wagner

IV. Aufsichts- und Hilfspersonal:

Aufseher: Alois Gebetsroither
Max Payrhammer
Viktor Pitsch
Rudolf Schmitzberger
Jakob Schwendinger
Aushilfsaufseher: Alfred Köhler
Hilfsarbeiter: Josef Zauner
Reinigungsfrauen: Amalia Sachs
Emma Nessmayer

- . -

Veränderungen:

Der vom Amt der Landesregierung unserem Haus zugeteilt gewesene Assistent für Anthropologie Herr Dr. Herbert Wallentin wurde im Juli 1952 zur vorübergehenden Dienstleistung dem Gesundheitsamt der Landesregierung zugeteilt und mit 1. Jänner 1953 an die Bundesstaatliche Studienbibliothek in Salzburg versetzt.

An Stelle des Vorgenannten konnte mit 1.Jänner 1953 unser bisheriger freiwilliger Mitarbeiter Herr akad. Maler Wolfgang Grassberger als Museums-Kunsttechniker in das Angestelltenverhältnis übernommen werden.

- . -

Ehrung:

Anlässlich der Generalversammlung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde am 23. Oktober 1952, die in Gegenwart des Herrn Landeshauptmannes Dr.Josef Klaus stattfand, wurde der Berichterstatter zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Diese ehrende Anerkennung seitens der ältesten wissenschaftlichen Vereinigung Salzburgs freut den Berichterstatter umso mehr, als er im Rahmen dieser Gesellschaft am 14. Dezember 1922 erstmals seine Pläne über die Errichtung eines grossen Naturwissenschaftlichen Museums in Salzburg vor der Öffentlichkeit entwickeln konnte.

- . -

Der ehemals grosse Förderer unseres Hauses

und seit Jahrzehnten mit dem Berichterstatter brüderlich befreundete Zoologe Herr Prof. Dr. Lutz H e c k , feierte am 23. April 1952 sein 60-igstes Geburtsfest. Aus diesem Anlass war er Gegenstand vieler Ehrungen, wobei auch seine grossen Verdienste um den Berliner - Zoo gewürdigt wurden.

Als Nachfolger seines Vaters Geheimrat Prof. Dr. Ludwig Heck übernahm Prof. Lutz Heck im Jahre 1931 die Leitung des berühmten Berliner Zoos und baute ihn sowohl hinsichtlich zahlreicher Neuanlagen, als auch in Bezug auf den Tierbestand bedeutend aus. Eine Reihe eigener Tierfangex - peditionen nach Nord-, Ost- und Westafrika sowie nach Kanada, ermöglichte ihm den Tierbestand nicht nur zahlenmässig, sondern vor allem in wissenschaftlicher Beziehung wesentlich zu vervollständigen. Darüber hinaus bemühte sich Prof. Lutz Heck in gemeinsamen Versuchen mit seinem Bruder Heinz Heck, dem Leiter des Münchener Tierparks Hellabrunn, um die Rückzüchtung des Auerochsen und des Urwildpferdes, die nunmehr seit Jahren vollen Erfolg gezeitigt hat. Prof. Lutz Heck ist auch Verfasser mehrerer weit verbreiteter Bücher,die ihn als Forscher, Tierpfleger, Tierfreund,Tierphotograph, erfolgreichen Naturschützer und hegenden Waidmann sowie fesselnden Schriftsteller erkennen lassen. Seit der Vernichtung des Berliner Zoos durch die Bombenangriffe im November 1943, die der Berichterstatter zufälligerweise miterlebte, hat Prof. Lutz Heck sein Domizil in Wiesbaden aufgeschlagen, von wo aus er eine rege Vortrags- und publizistische Tätigkeit über seine reichen Erfahrungen entfaltet.

Der Berichterstatter, bzw. unser Haus verdankt Herrn Prof. Lutz Heck zahlreiche kostbare Widmungen,darunter den mächtigen See-Elefanten, den riesenhaften Kamtschatkabären,d. kapitalen Argaliwidder, die einmalige Gorilla-Sammlung , den alten Orang-Utan-Mann, usw., usft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 1952

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Personelles. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1952. 55-57